



1



## Jüngerschaft mit dem Wort

2



## Hebräer 4,12

„Denn eines müssen wir wissen: Gottes Wort ist lebendig und voller Kraft. Das schärfste beidseitig geschliffene Schwert ist nicht so scharf wie dieses Wort, das Seele und Geist und Mark und Bein durchdringt und sich als Richter unserer geheimsten Wünsche und Gedanken erweist.“

3



4

## Jesu Definition von Jüngerschaft Johannes 8,30-32

### Unterschied zwischen Glaubender und Jünger

„Als er dies redete, glaubten viele an ihn. Jesus sprach nun zu den Juden, die ihm geglaubt hatten: Wenn ihr in meinem Wort bleibt, seid ihr wahrhaft meine Jünger; und ihr werdet die Wahrheit erkennen, und die Wahrheit wird euch frei machen.“



5

## Jüngerschaft von Paulus 2.Korinther 3,2-5

„Unser Brief seid ihr selbst, in unsere Herzen geschrieben, erkannt und gelesen von jedermann. Es ist ja offenbar, dass ihr ein Brief des Christus seid, durch unseren Dienst ausgefertigt, geschrieben nicht mit Tinte, sondern mit dem Geist des lebendigen Gottes, nicht auf steinerne Tafeln, sondern auf fleischerne Tafeln des Herzens. Und eine solche Zuversicht haben wir durch Christus zu Gott; nicht dass wir von uns selber aus tüchtig wären, sodass wir uns etwas anrechnen dürften, als käme es aus uns selbst, sondern unsere Tüchtigkeit kommt von Gott.“

6



7



8

## 2. Timotheus 3,16-17

„Alle Schrift ist von Gott eingegeben und nützlich zur Belehrung, zur Überführung, zur Zurechtweisung, zur Erziehung in der Gerechtigkeit, damit der Mensch Gottes ganz zubereitet sei, zu jedem guten Werk völlig ausgerüstet.“

## Gebetsprache

– Wir geben den Kindern das Wort als Sprache

– Jesaja 55,10-11

„Denn wie der Regen fällt und vom Himmel der Schnee und nicht dahin zurückkehrt, sondern die Erde tränkt, sie befruchtet und sie sprießen lässt, dass sie dem Sämann Samen gibt und Brot dem Essenden, so wird mein Wort sein, das aus meinem Mund hervorgeht. Es wird nicht leer zu mir zurückkehren, sondern es wird bewirken, was mir gefällt, und ausführen, wozu ich es gesandt habe.“

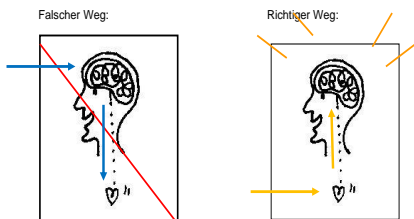


9



10

## Der Weg des Wortes



11

## Der Weg des Wortes

2. Korinther 5,16-17

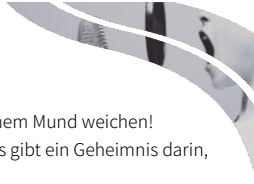
„Daher kennen wir von nun an niemand nach dem Fleisch; wenn wir Christus auch nach dem Fleisch gekannt haben, so kennen wir ihn doch jetzt nicht mehr so. Daher, wenn jemand in Christus ist, so ist er eine neue Schöpfung; das Alte ist vergangen, siehe, Neues ist geworden.“



12

## Proklamation – Warum?

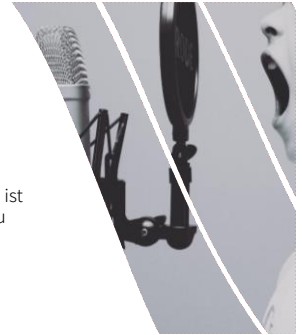
1. Lass das Wort Gottes nicht von deinem Mund weichen!  
Es reicht nicht, das Wort zu lesen. Es gibt ein Geheimnis darin, es laut in den Mund zu nehmen.  
Wenn wir immer mehr das sagen, was wir im Herzen glauben, vor allem das Fleisch gewordene Wort, dann hat der Feind keine Chance mehr.
2. „... mit dem Mund wird bekannt zur Rettung.“ (Römer 10,8-10)



13

## Proklamation – Warum?

3. Die Macht der Zunge  
(Worte haben Macht)
4. Grundlage jeder Proklamation ist immer das Erlösungswerk Jesu
5. Bekenne die größere Realität  
– Josua und Kaleb



14

## Proklamation – Wie?

1. Finde heraus, was dein Gott sagt
2. Finde heraus, was du bisher geglaubt und gesagt hast
3. Stimme mit deinem Gott überein und gib dem Wort Gottes Raum
4. Übergib Gott deine Vorstellungskraft
5. Sprich laut
6. Lege Gefühl in deine Stimme
7. Singe das Wort Gottes



15

## Proklamation – Wie?

8. Verwende unterschiedliche Bibelübersetzungen
9. Betone unterschiedliche Abschnitte des Textes
10. Sprich das Wort Gottes zu folgenden Personen:
  - a. zu Gott – betend oder danksagend
  - b. zu dir selbst – jubelnd über die Wahrheit oder streng, liebevoll erziehend
  - c. zu deinem Feind – mit Autorität
11. Lass das Wort nicht von deinem Mund weichen
12. Entwickle einen Lebensstil des Bekennens



16

## Was ist das Wort Gottes für uns?

- |             |                              |
|-------------|------------------------------|
| – Licht     | Psalm 119,105                |
| – Kraft     | 1. Korinther 1,18            |
| – Feuer     | Jeremia 23,29                |
| – Hammer    | Jeremia 23,29                |
| – Spiegel   | Jakobus 1, 22-23             |
| – Wasserbad | Epheser 5, 26                |
| – Same      | Matthäus 13                  |
| – Schwert   | Epheser 6,17                 |
| – Speise    | Jeremia 15,16 & Matthäus 4,4 |

17



**Gib einem  
Hungernden einen  
Fisch und er wird  
wieder hungern.**

**Lehre ihn Fische  
zu fangen und er  
wird nie mehr  
Hunger haben.**

18



## Gleichnis vom Sämern

### Matthäus 13,23

„Bei dem aber auf die gute Erde gesät ist, dieser ist es, der das Wort hört und versteht, der wirklich Frucht bringt; und der eine trägt hundert-, der andere sechzig-, der andere dreißigfach.“

19

## Umgang mit dem Wort

1. beten für Verständnis (Heiliger Geist, wir brauchen dich)
2. lesen/hören mit den Herzensohren
3. verstehen, kauen, essen, deuten (mit eigenen Worten sagen, malen, ausspielen, wie einen Film sehen, ...)
4. wörtliche, dann geistliche Auslegung
5. Spiegel, Selbsteinschätzung
6. tun, festhalten, gemäß handeln

20



## Kolosser 3,16

„Das Wort des Christus wohne reichlich in euch; in aller Weisheit lehrt und ermahnt euch gegenseitig! Mit Psalmen, Lobliedern und geistlichen Liedern singt Gott in euren Herzen in Gnade!“

Das Wort wird wachsen und reiche Frucht bringen und die Kinder in der Wahrheit halten.



21

## TIPPS ZUR VISUALISIERUNG

- ✓ Bleibe möglichst genau am Text
- ✓ Male das Wort in Kombination mit dem Lebensbereich, in dem es landen soll (sichtbare & unsichtbare Welt)
- ✓ Wo bist Du in dem Bild?
- ✓ Wo ist Gott in dem Bild? Sieh Jesus immer möglichst konkret als Person
- ✓ Achte beim Malen auf das Reden Gottes

22



## Medienempfehlung

Das Königreich Gottes in Ehe und Familie

Erziehung – eine Frage der Weltsicht!

Monika Flach

23